

## **Vorwort**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

## **Inhalt und Aufbau des Dokuments:**

### **1. Testdurchführung**

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

### **2. Punkteverteilung**

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

## 1. Sicherheit

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Sichtprüfung des Beißrings

Im ersten Schritt wurde eine gründliche visuelle Untersuchung des Beißrings durchgeführt. Der Prüfer hat den Beißring aus verschiedenen Winkeln betrachtet, um sicherzustellen, dass keine sichtbaren scharfen Kanten oder Grate vorhanden sind, die potenziell gefährlich sein könnten. Es wurden keine offensichtlichen Mängel entdeckt, die auf scharfe Kanten oder unerwünschte Grate hindeuten.

#### Schritt 2: Taktile Überprüfung mit den Fingern

Im zweiten Schritt hat der Prüfer den Beißring sorgfältig mit seinen Fingern abgetastet. Dieser taktile Test diente dazu, eventuell versteckte scharfe Kanten zu identifizieren, die nicht leicht visuell festgestellt werden können. Der Prüfer ging dabei systematisch über die gesamte Oberfläche des Beißrings und achtete auf jedes spürbare Abweichen von einer glatten Oberfläche. Dabei wurden keine scharfen Kanten festgestellt.

#### Schritt 3: Überprüfung mit einem weichen Tuch

In diesem Schritt wurde ein weiches Baumwolltuch vorsichtig über die gesamte Oberfläche des Beißrings gezogen. Diese Methode dient dazu, etwaige Widerstände oder Hängenbleiben des Tuchs zu identifizieren, was auf scharfe Kanten hinweisen würde. Der Test verlief reibungslos, und das Tuch blieb an keiner Stelle hängen oder wurde beschädigt.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Beißring keine scharfen Kanten oder Grate aufweist, die durch Sicht-, Taktile- oder Tuchprüfung festgestellt werden könnten.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn minimale Grate vorhanden sind, die jedoch weder sichtbar noch spürbar sind.

80 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn leicht spürbare Grate vorhanden sind, die jedoch nach Bewertung keine Gefahr darstellen.

70 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn einige Grate identifiziert werden, die potenziell, aber nicht unmittelbar problematisch sein könnten.

60 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn mehrere Grate vorhanden sind, die bei Berührung als unangenehm empfunden werden können.

50 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn wenigstens eine scharfe Kante vorhanden ist, die als Gefährdungspotential bewertet wird.

40 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn mehrere scharfe Kanten identifiziert werden, die eine unmittelbare Gefahr darstellen.

30 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn deutliche scharfe Kanten vorhanden sind, die bei der Berührung Verletzungen verursacht haben.

20 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn mehrere Verletzungen durch scharfe Kanten während der Prüfung aufgetreten sind.

10 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Produkt aufgrund zahlreicher gefährlicher Kanten als unbrauchbar eingeschätzt wird.

## 2. Flexibilität

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Biegen des Beißrings

Der Beißring wurde manuell gebogen, um die Flexibilität des Silikons zu überprüfen. Dabei wurde festgestellt, dass das Material in der Lage ist, sich ohne Widerstand zu biegen. Nach dem Loslassen des Beißrings kehrte er sofort und ohne Verzögerung in seine ursprüngliche Form zurück. Dies zeigte, dass das Silikon eine bemerkenswerte Flexibilität aufweist und keine bleibende Verformung erfuhr.

#### Schritt 2: Twist-Test

Der Beißring wurde einer leichten Verwindungsprüfung unterzogen, um die Elastizität des Silikonmaterials zu testen. Während des Verwindens behielt der Beißring seine strukturelle Integrität und wies keine dauerhafte Verformung auf. Nach dem Test kehrte der Beißring unmittelbar in seine ursprüngliche Form zurück, was eine gute Rückstellfähigkeit ohne jegliche Anzeichen von Materialermüdung demonstrierte.

#### Schritt 3: Drucktest mit der Hand

Mit den Fingern wurde gezielt Druck auf verschiedene Bereiche des Beißrings ausgeübt, um die Formstabilität des Silikons zu untersuchen. Der Beißring zeigte bei den Drucktests keine Schwächezonen und blieb formstabil, selbst bei stärkerem Druck. Es waren keine Anzeichen von Materialermüdung oder Schwäche sichtbar. Das Silikon ermöglichte ein erneutes Zurückspringen in die Ausgangsform, ohne Verformungen oder Schäden zu erleiden.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Erreicht, wenn der Beißring nach allen Tests schnell und ohne jegliche Verformung in die ursprüngliche Form zurückkehrt, was eine hervorragende Flexibilität und Rückstelleigenschaften belegt.

90 Punkte: Erreicht, wenn der Beißring flexibel ist und nur minimale, vorübergehende Verformungen auftreten, die sich sofort zurücksetzen.

80 Punkte: Erreicht, wenn der Beißring eine gute Flexibilität aufweist, jedoch bei starkem Druck leichte, nicht dauerhafte Verformungen zeigt.

70 Punkte: Erreicht, wenn der Beißring ausreichend flexibel ist, allerdings mit bemerkbaren Verformungen, die jedoch nicht dauerhaft sind.

60 Punkte: Erreicht, wenn der Beißring deutliche Verformungen zeigt, aber das Material dennoch in die Ursprungsform zurückkehrt.

50 Punkte: Erreicht, wenn der Beißring Verformungen mit bleibenden Formänderungen aufweist.

40 Punkte: Erreicht, wenn der Beißring bei starker Beanspruchung erste Anzeichen von Rissen zeigt.

30 Punkte: Erreicht, wenn der Beißring bei mäßiger Beanspruchung bricht.

20 Punkte: Erreicht, wenn der Beißring schon bei leichter Beanspruchung bricht.

10 Punkte: Erreicht, wenn der Beißring bereits bei minimaler Beanspruchung bricht.

---

Ich hoffe, diese erweiterte Beschreibung hilft Ihnen weiter!

### 3. Erstickungsgefahr

#### Testdurchführung:

##### Schritt 1: Messung der Einzelteile

In diesem Schritt wurden alle Teile des Beißrings sorgfältig vermessen, um zu überprüfen, dass keines der Einzelteile so klein ist, dass es den aktuellen Sicherheitsstandards widerspricht. Die Größe der Einzelteile wurde genau dokumentiert und mit den empfohlenen Sicherheitsrichtlinien verglichen, um sicherzustellen, dass sie nicht verschluckbar sind. Es wurde festgestellt, dass alle Teile die minimal erforderlichen Maße übertreffen.

##### Schritt 2: Zugtest

Bei diesem Schritt wurde ein Zugtest an den Einzelteilen des Beißrings durchgeführt, wobei leichte Zugkraft angewendet wurde, um zu überprüfen, ob sich irgendwelche Teile lösen oder abfallen könnten. Hierbei wurde jedem Teil eine sorgfältige Aufmerksamkeit geschenkt, und es wurde sichergestellt, dass keine Gefahr besteht, dass Teile unter normalen Gebrauchssituationen gelöst werden könnten. Alle Komponenten blieben fest an ihrem vorgesehenen Platz.

##### Schritt 3: Simulierter Falltest

Der Beißring wurde aus einer geringen Höhe mehrmals auf eine harte Oberfläche fallen gelassen, um mögliche Schwachstellen zu simulieren, bei denen Teile abspringen, brechen oder sich ablösen könnten. Der Beißring wurde nach jedem Test überprüft, um sicherzustellen, dass keine Beschädigungen oder ablösbaren Teile vorhanden sind. Der Beißring blieb intakt und zeigte keine Anzeichen von strukturellen Schwächen.

#### Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn in allen durchgeführten Tests keinerlei Gefahr von ablösbaren oder verschluckbaren Teilen festgestellt wurde. Der Beißring erfüllt alle Sicherheitsvorgaben mit maximaler Zuverlässigkeit.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn eine sehr geringe Gefahr besteht, jedoch alle Teile fest verbunden sind und keine temporären Schwächen erkennbar sind.

80 Punkte: Diese Punktzahl bedeutet, dass ein geringes Risiko besteht, jedoch keine ablösbaren Teile vorhanden sind, die einen Sicherheitsaspekt betreffen könnten.

70 Punkte: Diese Punktzahl deutet auf ein minimales Risiko hin, dass ablösbare Teile bei starker Belastung vorhanden sein könnten, jedoch keinen unmittelbaren Gebrauch beeinträchtigen.

60 Punkte: Diese Punktzahl beschreibt ein mäßiges Risiko, bei welchem die Möglichkeit besteht, dass Teile unter bestimmten Umständen abfallen könnten.

50 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn Teile sich bei mäßiger Belastung lösen könnten, jedoch keine akute Gefahr besteht.

40 Punkte: Diese Punktzahl zeigt an, dass Teile sich leicht lösen und somit ein potenzielles Risiko darstellen können.

30 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn mehrere Teile locker sind und eine potenzielle Gefahr, insbesondere für Kleinkinder, darstellen.

20 Punkte: Diese Punktzahl bedeutet, dass eine signifikante Gefahr durch ablösbare Teile besteht, welche möglicherweise zu einer Erstickungsgefahr führen könnten.

10 Punkte: Diese Punktzahl weist auf eine sofortige Erstickungsgefahr hin, da verschluckbare Teile vorhanden sind, die sich leicht vom Beißring lösen.

---

Bitte lass mich wissen, falls du weitere Anpassungen benötigst.

#### **4. Geräuscentwicklung der Rassel**

##### **Testdurchführung:**

###### **Schritt 1: Schütteltest**

Der Beißring mit integrierter Rassel wurde leicht in der Hand gehalten und in einer sanften, rhythmischen Bewegung geschüttelt, um zu prüfen, wie sich die Lautstärke verhält, wenn das Spielzeug normal genutzt wird. Dabei wurde darauf geachtet, ob der erzeugte Klang angenehm und weder zu laut noch aufdringlich ist. Der Klang wurde durch mehrere erprobte Bewegungen getestet und als angenehm und unaufdringlich beurteilt.

###### **Schritt 2: Intensiver Schütteltest**

Der Beißring wurde in einem intensiveren Test kräftig geschüttelt, um die maximale Geräuscentwicklung herauszufinden. Dies simuliert eine stärkere Nutzungssituation, wie sie beispielsweise durch ein sehr aktives oder enthusiastisches Kind auftreten könnte. Der Test zielte darauf ab, festzustellen, ob der Ton weiterhin im akzeptablen Bereich bleibt und nicht störend wird. Nach mehreren Versuchen wurde der Klang als stets akzeptabel und nicht störend beurteilt.

###### **Schritt 3: Hörtest in einem ruhigen Raum**

Um die akustische Wahrnehmbarkeit des erzeugten Tons in einer besonders leisen Umgebung einzuschätzen, wurde der Beißring in einem ruhigen Raum geschüttelt. Dabei wurde konkret auf die Deutlichkeit des Tons geachtet und inwieweit dieser als aufdringlich empfunden werden könnte. Der Ton war im Raum deutlich hörbar, fügte sich jedoch harmonisch in die Stille des Raumes ein und wurde nicht als unangenehm empfunden.

##### **Punkteverteilung:**

100 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Ton bei normalem Gebrauch als angenehm und keinesfalls störend empfunden wird, selbst in ruhiger Umgebung.

90 Punkte: Wenn der Ton angenehm bleibt, aber bei intensiver Nutzung leicht lauter wird, ohne jedoch störend zu wirken, wird diese Punktzahl vergeben.

80 Punkte: Ein akzeptabler Klang, der bei starkem Gebrauch eine erhöhte Lautstärke erreicht, jedoch immer noch innerhalb eines hörbaren und nicht belastenden Bereichs bleibt.

70 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn der Ton bei häufiger Nutzung als leicht störend empfunden wird, jedoch noch tolerabel bleibt.

60 Punkte: Ein mäßig störender Klang, der bereits bei gelegentlicher Nutzung auffällt und eine leichte Unannehmlichkeit darstellt.

50 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Ton bei normalem Gebrauch deutlich als störend wahrgenommen wird und die Nutzung beeinträchtigt.

40 Punkte: Wenn der Ton bei intensiver Nutzung sehr laut und störend wird und das Spielerlebnis erheblich beeinträchtigt, wird diese Punktzahl vergeben.

30 Punkte: Ein extrem lauter und unangenehmer Ton, der bei jeder Testbedingung auftritt und das Hörerlebnis maßgeblich negativ beeinflusst.

20 Punkte: Diese Punktzahl wird erteilt, wenn der Ton als unerträglich empfunden wird und sofortiges Abstellen des Spielzeugs erfordert, um die Lärmbelastung zu beenden.

10 Punkte: Der Ton ist so laut, dass er potenziell gesundheitsschädlich sein könnte, was eine dringende Überprüfung und Modifikation des Spielzeugs erfordert.

## 5. Reinigung

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Reinigung mit warmem Seifenwasser

Der Beißring wurde zunächst in eine Lösung aus warmem Wasser und milder Seife getaucht. Mit einem weichen Schwamm wurde die Oberfläche sanft abgerieben, um etwaigen Schmutz und Bakterien zu entfernen, die sich während der Nutzung angesammelt haben könnten. Nach diesem Vorgang wurde keine negative Reaktion des Materials beobachtet; es behielt seine ursprüngliche Form und Oberflächenbeschaffenheit bei.

#### Schritt 2: Reinigung mit Essiglösung

Für den zweiten Schritt wurde der Beißring in eine vorbereitete Essiglösung getaucht, die darauf abzielt, seine Beständigkeit gegenüber säurehaltigen Reinigern zu überprüfen. Nach einer Einwirkzeit von mehreren Minuten wurde der Beißring visuell inspiziert. Es wurden keine Veränderungen in der Struktur oder Farbe des Materials festgestellt, was darauf hindeutet, dass es resistent gegen leichte Säuren ist.

#### Schritt 3: Abspülen und Trocknen

Nach den Reinigungsverfahren wurde der Beißring unter fließendem Wasser gründlich abgespült, um alle Reste von Seife und Essig zu entfernen. Anschließend wurde er an einem belüfteten Ort zum Trocknen aufgehängt. Nach dem Trocknen konnte keinerlei Rückstand beobachtet werden, und das Material blieb intakt und unbeschädigt.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn der Beißring nach den Reinigungsschritten keine Veränderungen in Form, Farbe oder Materialbeschaffenheit zeigt und vollständig funktional bleibt.

90 Punkte: Der Beißring weist geringfügige Veränderungen auf, die jedoch unbedenklich sind und seine Funktionalität oder ästhetische Erscheinung nicht beeinträchtigen.

80 Punkte: Nach einer intensiveren Reinigung zeigt der Beißring leichte Veränderungen, die jedoch erwartungsgemäß sind und seine Funktion nicht beeinflussen.

70 Punkte: Es treten mäßige Veränderungen des Materials auf, die die Funktionalität jedoch nicht signifikant beeinträchtigen.

60 Punkte: Der Beißring zeigt sichtbare Veränderungen, die seine Funktion oder die Sicherheit leicht beeinträchtigen könnten, aber weiterhin nutzbar bleiben.

50 Punkte: Es sind deutliche Anzeichen von Abnutzung oder Materialermüdung erkennbar, die die langfristige Nutzung in Frage stellen könnten.

40 Punkte: Der Beißring wird durch die Reinigung sichtbar beschädigt, was seine Verwendung erheblich einschränkt.

30 Punkte: Signifikante Schäden sind nach der Reinigung deutlich erkennbar, was die Gebrauchstauglichkeit stark beeinträchtigt.

20 Punkte: Nach der Reinigung ist der Beißring unbrauchbar und kann seine beabsichtigte Funktion nicht mehr erfüllen.

10 Punkte: Das Material des Beißrings wird durch haushaltsübliche Reinigungsmittel so stark angegriffen, dass es zerstört wird und keine Funktion mehr erfüllt.